

Regionalverband Ostschweiz

Regula Rohrbach

Aktuarin

**Protokoll der 45. ordentlichen Delegiertenversammlung der ROS
vom 8. November 2014, Rathaus, 8280 Kreuzlingen, 10.00 – 12.35 Uhr**

Anwesend	Entschuldigt	Buchs, Schwimmclub Flös Buchs
Appenzell, Schwimmclub Appenzell	Balzers, Balzner Schwimmclub	Dornbirn, Turnerschaft Dornbirn
Arbon, Schwimmclub Arbon	Glarus, Schwimm- und Rettungsverein Linth	Flumserberg, Schwimmclub Flumserberg
Chur, Schwimmclub Chur		Frauenfeld, Schwimmclub Frauenfeld
Davos, Schwimmverein Davos		Konstanz, Schwimmklub Sparta Konstanz
Eschen, Schwimmclub Unterland		Scoul, Club da nodar Scoul
Gais, Gaiser Schwimmclub		St. Gallen, WBA Tristar
Gossau, Schwimmclub Flipper Gossau		Triesen, Schwimmclub Aquarias Triesen
Herisau, Schwimmclub Herisau		
Kreuzlingen, Schwimmclub Kreuzlingen		
Neuhausen, Schwimmclub Neuhausen		
Romanshorn, Schwimmclub Romanshorn		
Schaffhausen, Schwimmclub Schaffhausen		
St. Gallen, Schwimmclub		
St. Gallen, SC Wiso-Euregio		
St. Gallen Wassersportverein St. Gallen		
Vaduz, Liechtensteiner Schwimmverband		
Widnau, Schwimmklub Widnau		
Wittenbach, Schwimmclub Wittenbach		

Ehrenpräsident: Christof Keller, Kreuzlingen

Gäste: Michael Badulescu Zentralverband, Sportdirektor Swiss Waterpolo
Albin Schneider, Vertreter Masters Sportdirektion Schwimmen
Erich Brassel, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhoden

Begrüssung: Ruedi Wolfender, Sportkoordination Stadt Kreuzlingen begrüsst die Delegierten und äussert sich noch kurz zur verlorenen Abstimmung zum neuen Hallenbad.

Thomas Gerber, Präsident ROS begrüsst die anwesenden Vereinsvertreterinnen und Vereinsvertreter und die Gäste.

Linus Weber, Präsident Schwimmclub Kreuzlingen, begrüsst ebenfalls die Anwesenden und informiert über die Strukturen vom Schwimmclub Kreuzlingen Schwimmschule, Schwimmclub und Wasserball.

In seiner kurzen Begrüssung äussert Linus Kritik an der Beziehung zwischen der Basis (Vereinen) und der Direktion von Swiss Swimming.

Michael Badulescu, Zentralverband, Sportdirektor Swiss Waterpolo
Gedenkt an die kürzlich verstorbene Christine Schreiber. (Schwimmlehrerin, Wasserballschiedsrichterin). Er bittet die Anwesenden eine Schweigeminute einzulegen.

1.Appell und Wahl der Stimmzähler

- 1.1 Appell
Aus dem ROS Vorstand haben sich entschuldigt:
Armella Egli, Kassierin
Gabriel Schneider, Trainer Kader ROS Schwimmen
Peter Stalder, Kidsligakoordinator/Sportschulen
Entschuldigte Vereine und Geladene
Balzers, Balzner Schwimmclub (Thomas Oberli)
Glarus, Schwimm- und Rettungsverein Linth (Günther Kohlberg)
Bruno Schöb, Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände

Anwesend sind 18 Vereine, die 78 Stimmen vertreten. Das absolute Mehr beträgt 40 Stimmen. Als Stimmzähler wurden gewählt: Felix Bernhardsgrüter (Gossau) und Thomas Bachmann (Arbon).

- 1.2 Traktandenliste
Es wurden keine Änderungen der Traktandenliste beantragt

2. Abnahme des Protokolls der letzten RDV vom 9. November 2013 in Arbon

- 2.1 Das Protokoll der RDV in Arbon wurde mit der Einladung den Vereinen elektronisch zugestellt.

- 2.2 Es gab noch folgende Anmerkungen:
Wassersportverein St. Gallen war ebenfalls anwesend
Zu Punkt 8.2: Der Betrag an den Hallen- und Freibadfonds beträgt Fr. 100.—*pro Vereinsstimme*.

- 2.3 Anfrage zu Punkt 7.5 von Roland Fuchs, Schwimmclub St. Gallen
Was war das Resultat des Antrages vom ROS an die DV Swiss Swimming (19.1.2014), betreffend der Richterhilfe an Schweizermeisterschaften.
Antrag konnte nicht mehr gestellt werden. (Frist war abgelaufen)

Dieses Jahr könnte der ROS Vorstand noch einen Antrag stellen, wenn dies von den Delegierten gewünscht wird. Folgender Antrag wird zur Abstimmung gestellt: Richterhilfe an Schweizer Meisterschaften
-> Schlüssel der Richter pro Verein -> nach teilnehmenden Schwimmern und nicht nach lizenzierten Schwimmern.
Resultat der Abstimmung:
28 Ja, 41 Gegenstimmen, 9 enthaltende Stimmen

-> Es wird kein Antrag an die DV von Swiss Swimming (28.3.2015) gestellt.

- 2.4 Das Protokoll wird einstimmig angenommen

3. Abnahme der Jahresberichte der Mitglieder des RV

- 3.1 Die Jahresberichte wurden an alle Verein verschickt. Es werden keine Ergänzungen oder Fragen gestellt. Die Jahresberichte des Präsidenten und der Sparten werden einstimmig angenommen.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2013/2014, Revisorenbericht, Entlastung Vorstand

- 4.1 In Abwesenheit von Armella Egli verteilt Thomas Gerber den Anwesenden die Vereinsrechnung. Das Rechnungsjahr schliesst mit einem Gewinn von Fr. 10'619.84 ab. Budgetiert war ein Verlust von Rund Fr. 4000.--. Durch Mehreinnahmen seitens SSCHV (Lizenzgelder) und extrem tiefere Ausgaben im Bereich Schwimmen/Kader kam der Gewinn zustande. Die Sparte Wasserspringen hatte im 2013/2014 keine Kosten. Das Vereinsvermögen beträgt neu Fr. 43'687.79, der Hallenbadfonds Fr. 9'465.98.
- Anregung von Erich Brassel, Leiter Sport, Appenzell Ausserrhoden
Konto 6400 Jugend + Sport, Spenden Kader, mit *Sportfonds* ergänzen
- 4.2 Bericht der Rechnungsrevisoren
Linus Weber und Daniel Waldmeier haben die Rechnung revidiert. Daniel Waldmeier verliest den Revisorenbericht und stellt diesen zur Diskussion. Diese wird nicht benutzt. Der Revisorenbericht wird einstimmig abgenommen.
- 4.3 Décharge an den Regionalvorstand
Der Revisorenbericht stellt der Kassierin und dem Vorstand ein gutes Zeugnis aus und empfiehlt die Rechnung zur Annahme. Die Rechnung wird einstimmig angenommen. Dem Vorstand wird mit Applaus Dank und Vertrauen ausgesprochen und Décharge erteilt.

5. Budget 2014/2015

- 5.1 Kenntnisname des Budgets 2014/2015
Bei einem Aufwand von Fr. 107'360.—wird ein Ertrag von Fr. 99'615.—erwartet. Das Budget sieht einen Verlust von Fr. 7'745.—vor. Der Jahresbeitrag wurde bei Fr. 180.—pro Vereinsstimme budgetiert. Das Budget wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.
- 5.2 Festsetzung der Jahresbeiträge
Der Jahresbeitrag pro Vereinsstimme beträgt unverändert Fr. 180.--. Der Jahresbeitrag wird einstimmig genehmigt.

6. Wahl der Mitglieder des Regionalvorstands

- 6.1 Gemäss Statuten muss der Vorstand dieses Jahr wieder bestätigt werden. Alle Vorstandsmitglieder werden einstimmig wieder gewählt:

Ressort

Präsident	Thomas Gerber
Kassierin	Armella Egli
Aktuar	Regula Rohrbach
Fachwart Wasserball	Uwe Zahnd
Fachwart Schwimmen und Vizepräsident	Peter Takacs
Fachwartin Synchronschwimmen	Martina Bachmann
Fachwart Wasserspringen	Peter Roseney
Chef Schiedsrichterwesen	Balz Bodenmann
Fachwart Schwimmen für Alle	Vakant
PR / Sponsoring	Vakant

(Beisitzer ohne Stimme)

Trainer Kader ROS Schwimmen	Gabriel Schneider
Kaderkoordinatorin Kader Schwimmen	Yvonne Schmalzer
Trainer Kader ROS Wasserball	Benjamin Redder
Kidsligakoordinator/Sportschulen	Peter Stalder
Rechnungsrevisoren	Linus Weber
	Daniel Waldmeier

7. Behandlung von Anträgen

- 7.1 Anträge sind keine Eingegangen
- 7.2 Anpassung Reglement 3.2 Punkt 13 Meldebestätigung
Für Strecken ab 400 m muss die Teilnahme am Wettkampftag bis zur Mannschaftsführersitzung mittels Unterschrift auf der ausgehängten Teilnehmerliste bestätigt werden.
Dieser Zusatz wird gestrichen.
- 7.3 Einführung von Mixed Staffeln an den ROS Hallenmeisterschaften und der Nachwuchsmeisterschaft Winter auf Saison 2015/2016.
Die Wettkämpfe werden mit der Mixed-Staffel beginnen.

8. Vergabe der offiziellen Anlässe

- 8.1 Wettkämpfe 2014/2015
- | | |
|-------------------|--|
| 14./15.2.2015 | ROS Nachwuchsmeisterschaft in Chur |
| 2.5 oder 9.5.2015 | Kidsliga Final in Triesen |
| 6./7.6.2015 | ROS Sommermeisterschaft in Kreuzlingen |
| 20./21.6.2015 | ROS Nachwuchskriterium in Romanshorn |
| 24./25.10.2015 | ROS Hallenmeisterschaft in Chur |
| 7./8.11.2015 | Masters Schweizermeisterschaft in Chur |
| 14.11.2015 | ROS Delegiertenversammlung in Widnau |
- 8.2 Beitrag Hallen- und Freibadfonds
Betragt unverändert Fr. 100. —pro Vereinsstimme

9. Verschiedenes

- 9.1 Informationen von Swiss Swimming (Peter Takcas)
Ab 2015/2016 wird ein neues Kidsliga Reglement eingeführt
Offene Sommerschweizermeisterschaft -> neues Konzept wird ausgearbeitet
- 9.2 ROS Richterregelung für Schweizer Meisterschaften
Ab diesem Jahr gibt es keine Strafpauschale mehr
- 9.3 Umfrage an die Vereine
Im September 2014 wurde eine Umfrage an alle Vereine verschickt. Nur 7 Vereine haben geantwortet. Schwimmclub Wittenbach und Schaffhausen möchten im Sommer nur noch einen ROS Wettkampf. Die anderen Vereine möchten keine Veränderung -> d.h es bleiben beide Wettkämpfe
- 9.4 Albin Schneider, Vertreter Masters Sportdirektion Schwimmen informiert:
- swim.ch ist ein „Flopp“ -> grosser Verlust
- Konzept der Schwimmschule sei gut
- Splash ist nicht kostendeckend
- Master Schweizermeisterschaft findet im nächsten Jahr in Chur statt
- Werbung für Mastergruppen
- 9.5 Michael Badulescu, Mitglied Zentralvorstand Swiss Swimming, Sportdirektor Swiss Waterpolo
- die Wasserballer möchten sich immer noch absplitten von Swiss Swimming (schlankere Struktur -> weniger Kosten)
- swim.ch -> grosser Verlust daher findet am 13.12.2014 in Ittingen eine Infoveranstaltung statt, Aufruf zur Teilnahme und zum kritische Fragen zu stellen
- 9.6 Christof Keller, Kreuzlingen /
ruft zur Solidarität auf. Bedauert es sehr, dass die Spitze von Swiss Swimming zu wenig auf die Anliegen der Vereine eingeht und vieles selber bestimmt.

9.7 Piste Test für die Schwimmer – Bemerkung von Gabriela Manetsch nach dem Piste Test am 6.9.2014 gab es einige unzufriedene Stimmen betreffend der Durchführung und Bewertung. -> Yvonne Schmalzer nimmt sich dem an.

9.8 Open Water SM
Susanne Brühlman (SC Romanshorn) ist der Meinung, dass gewisse Schwimmer nicht an der Open Water SM teilnehmen dürfen, da diese nicht gewohnt sind im See zu schwimmen. Es gibt keine Kriterien. Dieses Anliegen wurde bei Swiss Swimming deponiert.
Ebenfalls sollte ein Krisenkonzept ausgearbeitet werden, so dass 1 – 2 Personen für die Kommunikation zuständig sind. (Anregung von Röbi Schumacher)

Katja Trolp (SC Wittenbach) ist der Meinung, dass die Schwimmer genügend Erfahrungen für einen Wettkampf im See hatten. Sicher muss die Kommunikation verbessert werden. Anregung von Franziska Nagel: genügend Funkgeräte werden von Swiss Swimming angeschaffen (für jedes Boot), Badekappen, ev. Chip

9.9 Kader für Turmspringer
Thomas Bachmann (Schwimmclub Arbon) ist der Meinung, dass Turmspringer, die Medaillen gewinnen, auch im Kader sein sollen. Im Moment ist niemand von der Ostschweiz im Kader.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 12.35 Uhr. Alle Anwesenden sind herzlich zum Aperitif offeriert von der Stadt Kreuzlingen und vom Schwimmclub Kreuzlingen eingeladen.

Kreuzlingen/Uhwiesen, 12.11.2014

Regula Rohrbach